

Leitfaden für den Trauerfall

1. Angaben zur Person

1.1 Persönliche Daten

Name (ggf. Geburtsname), Vorname Geburtsdatum

Adresse

Telefon, Fax, E-mail, Mobiltelefon

Geburtsdatum und -ort, Geburtsland

Konfession

Familienstand

Beruf

Staatsangehörigkeit

Eheschließung / Partnerschaftsvertrag vom

Ort

Scheidungsurteil vom

Ort

Totenfürsorge

Bestattungspflichtiger

Für weitere detaillierte Angaben das Familienstammbuch benutzen oder vorlegen.

1.2 Aufbewahrungsort der Personenstandsurkunden und Ausweise

Bei Platzangaben bitte genau beschreiben. Es ist sinnvoll, alle Urkunden möglichst zusammen an einem Ort aufzubewahren.

- _____
Geburtsurkunde (bei Ledigen)
- _____
Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunde (bei Geschiedenen mit Scheidungsvermerk oder Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk)
- _____
Familienstammbuch
- _____
Sterbeurkunde des verstorbenen Ehegatten/Lebenspartners
- _____
Testament
- _____
Personalausweis

2. Die letzte Stunde – Verfügungen für mein Sterben

2.1 Sterbeort

- dort, wo ich mich gerade befinde (zu Hause, im Altenheim oder im Krankenhaus)
- falls ich im Krankenhaus sein sollte, bitte nach Hause holen, soweit das ärztlich erlaubt und für die Angehörigen möglich ist
- an einem bestimmten Ort
z. B. Hospiz, Palliativstation. Hierzu sind Vorabsprachen getroffen mit:

Name

Adresse, Telefon, Mobiltelefon

2.2 Verfügungen über meinen Körper

- ich habe eine Körperspende vereinbart

beim Institut: Name, Adresse, Telefon

Aufbewahrungsort notarielle Beglaubigung für die Körperspende

- ich bin mit einer Organspende einverstanden

Ort, Datum, Unterschrift

- ich habe verbindliche Aussagen zur Organspende getroffen gegenüber
(z. B. Familienmitgliedern, behandelnden Ärzten oder anderen Zeugen)

am, mit

- ich erlaube eine Obduktion meines Körpers zu medizinischen/wissenschaftlichen Zwecken

Ort, Datum, Unterschrift

- separate Willenserklärung zur Körperspende Organspende

Aufbewahrungsort der Willenserklärung

3. Abschied nehmen – Regelungen für die Trauerfeier und Beisetzung

Die Totenfürsorge und Organisation der Beerdigung soll übernommen werden von:

Name, Adresse

- Eine Vollmacht für die o. a. Person über die Ausrichtung der Bestattung liegt vor

Aufbewahrungsort

- Geld für die Ausrichtung der Bestattung in Höhe von Euro _____
liegt zweckgebunden auf einem Konto bei

Bank, Konto-Nummer

- Geld für die Ausrichtung der Bestattung in Höhe von Euro _____
ist durch eine Sterbegeld-/ Privatversicherung finanziert.
-

3.1 Beauftragung des Bestattungsinstituts

- ich wünsche das Bestattungsinstitut

Name, Adresse, Telefon

- es besteht ein Bestattungsvorsorgevertrag mit dem Bestattungsinstitut

Name, Adresse

Aufbewahrungsort des Vertrages

Die Wahl der Bestattungsform

ich wünsche eine

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung
- anonyme Bestattung
- Ascheverstreung (nur in verschiedenen Bundesländern erlaubt)
- Baumbestattung (nur in verschiedenen Bundesländern erlaubt)

3.2 Arzt informieren

- Hausarzt

Name, Adresse, Telefon

Name, Adresse, Telefon

- Facharzt

Name, Adresse, Telefon

Name, Adresse, Telefon

3.3 Angehörige und Freunde umgehend verständigen

Bitte nutzen Sie die Adressliste im Anhang zur Listung aller Personen. Hier können Sie außerdem eintragen wer über was benachrichtigt werden soll.

3.4 Beschaffung der Sterbeurkunde

Diese Aufgabe wird vom Bestatter übernommen.

3.5 Anzeige des Todes

Trauerbriefe

- es sollen Trauerkarten versandt werden

Aufbewahrungsort eines Textvorschlags

Empfänger der Trauerbriefe siehe beigefügte Adressenliste.

Traueranzeigen / Nachrufe in Zeitungen

- Der Tod soll durch Traueranzeigen angezeigt werden
- Nachrufe sollen / können veröffentlicht werden

Name, Adresse, Telefon

Größe der Anzeige

Aufbewahrungsort eines Textvorschlags

Gedenkzettel (Gebetszettel, Sterbebild, Totenzettel, Totenbild)

- Gedenkzettel sollen erstellt werden

Aufbewahrungsort eines Motiv- und Textvorschlags

Versorgung des Leichnams

- Es soll Totenwäsche des Bestattungsinstituts gekauft werden.
- Ja, und zwar
 - einfache Ausführung
 - gehobener Ausführung
- Nein

Sargauswahl

- Material: einfaches Holz Edelholz
- Gestaltung: klassisch modern
- Sargkreuz: Ja Nein
- Preis: der Günstigste günstig Standard gehoben

Sargausstattung/Decke und Kissen

- Sargdecke eigene vom Bestatter
- Sargkissen eigene vom Bestatter

Sargbeigaben

- über Sargbeigaben würde ich mich freuen

Wunsch

Auswahl der Schmuckurne (die eigentliche Aschenkapsel stellt das Krematorium)

Material: Metall Keramik Holz anderes _____

Gestaltung: klassisch modern

Preis: die Günstigste günstig Standard gehoben

christliche Motive: Ja nein

besondere Verzierungen _____

Aufbahrung

Die Aufbahrung zur Abschiednahme soll erfolgen

- mit offenem Sarg mit geschlossenem Sarg
- zu Hause im Schlaf-, Wohn- oder Gästezimmer: (bis 36 Std. nach Eintritt des Todes möglich)

- in einem Raum der Friedhofskapelle
 - ohne mit Raumdekoration (Blumen, Kerzen, Kreuz)

3.7 Trauerfeier- Ort und Art der Ausrichtung

- Eine Trauerfeier soll stattfinden
Einzuladen nach beigefügter Adressenliste.

Ausrichtung und Ort der Trauerfeier

- in der Friedhofskapelle
- in der Kirche
- nur am Grab

- Ich lege Wert auf die üblichen traditionellen kirchlichen Riten einer Trauerfeier

in der Kirchengemeinde (Name, Adresse, Telefon)

gewünschte(r) Geistliche(r) (Name, Adresse, Telefon)

- Ich lege Wert auf moderne Riten einer Trauerfeier

zum Beispiel

Feierliche Umrahmung der Trauerfeier mittels (eventuelle Vorschläge bitte aufführen)

- Blumenschmuck (Schale, Vase, Kranz)
- Kerzenbeleuchtung
- Orgel-/Harmoniumspiel / CD
- Rezitationen / Reden
- Musik / Lied
- Kondolenzbuch auslegen
- Sonstiges
- Gesang (Titel oder Nummer im Gesangbuch)
- Musik am Grab
- Grabrede durch Pfarrer / freien Redner (Name, Adresse)
- Thema
- den Sarg sollen tragen (Name, Adresse, Telefon)
- Blumen- / Erdwurf
- Sonstiges

3.8 Trauermahl/Beerdigungskaffee

- Ein Trauermahl soll abgehalten werden

wo (z. B. zu Hause, in der Gaststätte, im Pfarrheim)
Einzuladen nach beigefügter Adressliste.

- Das Trauermahl soll ausgerichtet werden als
 - Kaffeetafel
 - Essen mit Bewirtung
 - Stehempfang

gewünschte Dekoration (z. B. Tischkarten, Kerzen, Blumen)

3.9 Danksagung

- Es sollen Danksagungskarten versandt werden

Aufbewahrungsort Textvorschlag

- Danksagungen sollen / können veröffentlicht werden

Zeitung: Name, Adresse, Telefon

Größe der Anzeige

Aufbewahrungsort Textvorschlag

4. Das Grab – Wünsche für den Ort des Abschiednehmens und des Gedenkens

4.1 Wahl der richtigen Grabstätte

- Ein Grab ist bereits vorhanden, ich möchte darin bestattet werden.

Friedhof

Friedhofsverwaltung (Adresse, Telefon)

Grab (Abteilung/Feld/Reihe/Nummer)

bereits bezahlte Ruhefrist bis

Aufbewahrungsort Unterlagen

Nutzungsrecht wird übertragen auf (Name, Adresse, Telefon)

- Ich übertrage hiermit

Familienbeziehung, Name

die Auswahl des konkreten Beisetzungsortes.

Sollte durch die Ordnungsbehörden eine letztwillige Verfügung von mir hinsichtlich des Ortes meiner Beisetzung verlangt werden, so soll die o. g. Person diese Entscheidung treffen und ihr Wort soll gleichzeitig als meine letztwillige Verfügung gelten.

4.2 Wahl der Grabart

- Ich wünsche eine **Erdbestattung** in folgender Grabart
- Wahlgrabstätte als
- Einzelgrab
 - Tiefengrab
 - Doppelgrab
 - mehrstelliges Familiengrab
- Reihengrabstätte als
- Einzelgrab
 - Tiefengrab
 - pflegeleichtes Rasenreihengrab
 - Gemeinschaftsgrab in einheitlicher Gestaltung mit zentralem Grabstein
 - anonymes Grab
- auf dem Friedhof

Name, Adresse

- Ich wünsche eine **Feuerbestattung** in folgender Grabart
- Wahlgrabstätte als
 - Einzelgrab
 - mehrstelliges Familiengrab
- Reihengrabstätte als
 - Einzelgrab
 - pflegeleichtes Rasenreihengrab
 - Gemeinschaftsgrab in einheitlicher Gestaltung mit zentralem Grabstein
 - anonymes Grab
- auf dem Friedhof

Name, Adresse

Ich wünsche eine **Seebestattung**

in folgendem Meer

Aufbewahrungsort Willenserklärung

Sie ist dem Bestatter/Seebestatter vorzulegen. Für eine Seebestattung ist die Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörde einzuholen.

- Ich wünsche eine **Baumbestattung (Friedwald)**
- in folgender Baumbestattungsanlage

Name, Adresse

- anonym
- mit Namensnennung

Aufbewahrungsort Willenserklärung

Sie ist für die Beisetzung zwingend notwendig

4.3 vorläufige Grabgestaltung

- Namenstafel erwünscht
- nach dem Abräumen der Kränze vorläufige Bepflanzung und saisonaler Blumenschmuck
- Grabeinfassung (bei Zubestattungen wieder) versetzen.

4.4 Sonderfälle bei Todesfällen

Bei Todesfällen im Ausland, Suizid oder Mord können persönliche Wünsche nicht immer befolgt werden, da polizeiliche oder behördliche Regeln in Kraft treten können. Bitte erkundigen Sie sich in diesem Fall bei dem Bestatter Ihres Vertrauens.

5. Aufgaben für die Angehörigen nach der Beisetzung

5.1 Testament/Nachlassverfügung/Vollmacht

- Es liegt ein Güterrechtsvertrag vor

Aufbewahrungsort

- Es liegt ein Erbvertrag vor

Aufbewahrungsort

- Ein Testament / Eine Nachlassverfügung liegt vor

privater Aufbewahrungsort

beim Amtsgericht, Hinterlegungsnummer

beim Notar

Testamentsvollstrecker

- Einen Testamentsvollstrecker habe ich in meinem Testament bestimmt.

Name, Adresse, Telefon
ist zum Testamentsvollstrecker vor dem Nachlassgericht zu bestellen

Ersatztestamentsvollstrecker soll sein

Name, Adresse, Telefon

Aufbewahrungsort Separate Willenserklärung

Vollmachten

- Es liegen Vollmachten vor für
- Altersvorsorgevollmacht
- Bankgeneralvollmacht

Aufbewahrungsort

5.2 Arbeitgeber und Versicherungen benachrichtigen

Arbeitgeber (Name, Adresse, Telefonnummer)

Aufbewahrungsort Arbeitsvertrag

Aufbewahrungsort Rentenunterlagen

Anspruch auf Lohnfortzahlung (Zeitraum)

Versicherungen mit einem Leistungsanspruch bei Todesfall

- Sterbegeldversicherung (privat)
- Lebensversicherung
- Unfallversicherung gesetzlich privat
- Krankenversicherung gesetzlich privat
- Beamtenzusatzvorsorge Ja Nein
- Knappschaftsversicherung Ja Nein
- Sonstige _____

Aufbewahrungsort Mitgliedsausweis, Vertrag, letzter Zahlungsnachweis

Zahlungsansprüche bei

- Gewerkschaft (Name, Adresse)
- Versorgungsamt (Name, Adresse)
- Heimkehrerstiftungen (Name, Adresse)
- örtliche Sterbenotgemeinschaften/Sterbeverein (Name, Adresse)
- sonstige (Name, Adresse)

Aufbewahrungsort Unterlagen

Weitere Versicherungen, ohne direkte Ansprüche auf Leistung durch den Todesfall

- Hausratversicherung
- Feuerversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Glasversicherung
- Sturmschädenversicherung
- Diebstahlversicherung
- PKW-Haftpflicht-/Kaskovers.

Aufbewahrungsort Unterlagen

5.3 Geldvermögen und Zahlungsverkehr

Bankverbindungen/Geldanlagen/Zahlungsverkehr

Zeichen: G = Girokonto, S = Sparbuch, D = Dauerauftrag, E = Einzugsermächtigung

Zeichen	Konto-Nr.	Bank	BLZ	Verwendungszweck
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

(Bitte ergänzen Sie die Aufstellung bei Bedarf auf einem separaten Blatt)

Es sind vorhanden:

- Sparbriefe/Investmentverträge

Aufbewahrungsort Unterlagen

- Kredite/Darlehen/Hypotheken/Leasing (Erben treten automatisch in diese Verträge ein)

Aufbewahrungsort Unterlagen

- Wertpapiere

Aufbewahrungsort Unterlagen

- Firmenbeteiligungen

Aufbewahrungsort Unterlagen

- Bausparvertrag

Aufbewahrungsort Unterlagen

- Schließfächer

Aufbewahrungsort Unterlagen

- Geleistete Bürgschaften

Aufbewahrungsort Unterlagen

- In Anspruch genommenen Bürgschaften

Aufbewahrungsort Unterlagen

5.4 Grundbesitz und laufende Versorgung mit Erschließungsgütern Wohnsituation

- ich wohne zur Miete
- ich wohne im Eigentum
- ich habe Eigentum vermietet

Als Mieter

Vermieter: Name, Anschrift, Telefon

Aufbewahrungsort Mietvertrag

Monatliche Miete / Nebenkosten in Euro

Vollmacht zur Wohnungsauflösung/Kündigung erteilt an: Name, Adresse, Telefon

Mietzahlung geregelt über

- Barzahlung Dauerauftrag Einzugsermächtigung Einzelüberweisung

Abrechnung mit Versorgungsunternehmen
(Jeweils Aufbewahrungsort der Unterlagen angeben)

- _____
Strom
- _____
Gas
- _____
Wasser
- _____
Fernwärme/Heizung

Als Eigentümer

Als Berechtigungsnachweis für den Immobilienbesitz Erbschein oder Testament dem Grundbuchamt vorweisen.

- Eigentumswohnung
Wohnhaus

Adresse und Verkehrswert

Aufbewahrungsort Unterlagen
- Verwaltung des Eigentums durch einen Hausverwalter

Name, Adresse, Telefon des Verwalters

Abrechnung mit Versorgungsunternehmen
(Jeweils Aufbewahrungsort der Unterlagen angeben)

- _____
Strom
- _____
Gas
- _____
Wasser

Fernwärme/Heizung

Als Vermieter/in

- Eigentumswohnung/en
- Wohnhaus/-häuser

Aufbewahrungsort Unterlagen

- Verwaltung des vermieteten Eigentums durch einen Hausverwalter

Name, Adresse, Telefon des Verwalters

Erstellen Sie eine separate Liste der Mieter, jeweils mit Name, Anschrift, monatl. Miete und Nebenkosten.

Aufbewahrungsort Mietvertrag/-verträge

Mietzahlung geregelt über

- Barzahlung
- Dauerauftrag
- Einzugsermächtigung
- Einzelüberweisung

Abrechnung mit Versorgungsunternehmen
(jeweils Aufbewahrungsort der Unterlagen angeben)

- _____
Strom
- _____
Gas
- _____
Wasser

Fernwärme/Heizung

5.5 Mitgliedschaften und Abonnements von Medien

Zeitungen/Zeitschriften

- Abonnements über Zeitungen und Zeitschriften bestehen (bei Bedarf Liste ergänzen)

Titel, Vertriebsadresse, Abonnement-Nummer

Titel, Vertriebsadresse, Abonnement-Nummer

Titel, Vertriebsadresse, Abonnement-Nummer

- Rundfunk/Fernsehen/Kabelfernsehen/Internet

- es ist angemeldet ein Rundfunkgerät Fernsehgerät Kabelanschluss Internet

Telefon/Handy

- es ist angemeldet ein Telefon Handy

- abmelden beim zuständigen Telekommunikationsdienstleister (Name, Adresse)

Weitere gebührenpflichtige Anlagen

-
- Es sind weitere gebührenpflichtige Anlagen angemeldet (z. B. Funkanlage)
 - abmelden

es bestehen Mitgliedschaften

z. B. in Vereinen, Gewerkschaft, Partei, Buchclub, Automobilclub, Dauerlotterie, etc.

Name, Adresse, Mitgliedsnummer

Name, Adresse, Mitgliedsnummer

Name, Adresse, Mitgliedsnummer

Bei Bedarf eine separate Liste aller Mitgliedschaften anlegen

Aufbewahrungsort Unterlagen

5.6 Mobiles Eigentum/Sachwerte

- Es existieren Hinterlegungen oder Leihgaben

Folgendes wurde ausgeliehen/hinterlegt (genaue Aufstellung der Gegenstände mit deren Wert, Datum der Abgabe und der Person, die den Gegenstand derzeit nutzt):

Aufbewahrungsort Unterlagen

- Fahrzeuge sind vorhanden

Typbeschreibung, amtl. Kennzeichen

Aufbewahrungsort Unterlagen

5.7 Übernahme von Verpflichtungen und Ansprüchen gegenüber Dritten

- Folgende Verpflichtungen wurden übernommen

in Form von

Aufbewahrungsort Unterlagen

- Es bestehen weitere Ansprüche

in Form von

Aufbewahrungsort Unterlagen

6. Das Gedenken – die Wünsche des Verstorbenen

6.1 Gedächtnisfeiern

- Kirchliche Gedächtnisfeiern sollen gehalten werden
- als Wochenamt (ev.) Telefon Handy
 - als Sechs-Wochen-Amt (kath.)
 - als erstes Jahresgedächtnis (kath.)
 - als Jahresgedächtnis (ev./kath.)

6.2 Grabmalgestaltung

Grabmahl/Grabmahlgestaltung

(die evtl. Vorschriften der Friedhofssatzung sind zu beachten)

Friedhof (Adresse, Telefon)

Grab, Abteilung/Reihe, Grab-Nummer

- Ergänzung des vorhandenen Grabmal mit Namen und Lebensdaten

Aufbewahrungsort Textvorschlag

gewünschter Betrieb

- Ein neues Grabmal wird gewünscht

Form/Art (Stele, Kissenstein, teilabdeckende Grabplatte)

Material (Stein, Findling, Holz, Metall, Glas)

Beschriftung (Art, Schrifttype, Bearbeitung)

Symbol (Art, Bearbeitung, Material)

Eine besondere Anfertigung wird gewünscht, Aufbewahrungsort Gestaltungsentwurf

- Grabbegrenzung gewünschter Stein/Gestaltung

6.3 Grabbepflanzung und –pflege/Dauergrabpflege

- Grabbegrenzung Hecke (Pflanzenart)

Art und Häufigkeit der Grabbepflanzung

- _____
Rahmenbepflanzung neben dem Grabmahl
- _____
bodendeckende Pflanzen
- _____
saisonale Bepflanzung für Frühjahr / Sommer / Herbst
- _____
Winterabdeckung
- _____
Blumen und Gebinde zu kirchlichen Feiertagen, zum Geburtstag

Beauftragte/r für die Grabpflege

Die Grabbepflanzung soll übernommen werden von

- Angehörigen/Erben
- Freunden
- einem vertraglich gebundenen Friedhofsgärtner (Gärtnerei über Todesfall informieren):

Aufbewahrungsort Pflegevertrag

- Ein Dauergrabpflegevertrag wurde abgeschlossen

Aufbewahrungsort Pflegevertrag

Checkliste für den Trauerfall

Für die Angehörigen

Die ersten notwendigen Aufgaben im Trauerfall erfordern ein zügiges und dennoch wohlüberlegtes Handeln. In diesem Augenblick kann man oft nicht mehr ausführlich darüber nachdenken, wie eine Bestattung ganz im Sinne des Verstorbenen zu organisieren sei. Mit dem Leitfaden für den Trauerfall hat Ihnen Ihr verstorbener Angehöriger diese schwierigste Entscheidung bereits abgenommen.

Nutzen Sie nun die **Checkliste für den Trauerfall**, um die Wünsche des Verstorbenen zügig und unkompliziert umzusetzen. Sie fassen die wichtigsten Tätigkeiten zusammen, die im Falle einer Bestattung erledigt werden müssen. So werden Sie keine wichtige Aufgabe vergessen und können bereits erledigte Aufgaben abhaken. So ist immer schnell sichtbar, was noch tun ist. In die feinen Linien können Sie Namen und Telefon des Beauftragten und/oder die vereinbarte Leistung eintragen.

A Bis 24 nach dem Trauerfall

- Verfügungen suchen und berücksichtigen (Vorsorgevertrag mit best. Bestattungsinstitut, Körperspende, Organspende, Willenserklärung zur Feuerbestattung)
 - Arzt wegen Totenschein (nicht bei Tod im Krankenhaus oder Heim) verständigen
 - Bestattungsinstitut wegen der Organisation der Beerdigung verständigen
 - Telefonische Kurzbenachrichtigung der engsten Angehörigen, Vorgehensweise absprechen
 - Mit dem Bestatter den Bestattungsauftrag absprechen und klären, welche Aufgaben sie selbst übernehmen möchten
 - Auswahl des Sarges und der Totenbekleidung, Einsargung
 - Überführung des Verstorbenen in die Leichenhalle (Friedhof/Bestatter)
-
- Liste aller zu benachrichtigenden Personen zusammenstellen bzw. Liste im Leitfaden für den Trauerfall verwenden
 - Erwerb der Grabnutzungsrechte an einer Grabstätte oder Verlängerung bestehender Grabnutzungsrechte an einer Grabstätte
-

B Bis zur Trauerfeier und Beisetzung

Von dem Verstorbenen in Ruhe Abschied nehmen. Sobald Ort und Termin für die Trauerfeier (Beisetzung) feststehen.

- Mit dem Geistlichen oder Trauerredner die Inhalte und -gestaltung der kirchlichen/weltlichen Trauerfeier festlegen.
-

- Eigene Trauerkleidung besorgen.
 - Räumlichkeit für das Trauermahl/Kaffeetafel reservieren.
-

- Trauerkarten und Anzeige aufsetzen
 - Blumenschmuck für Sarg, Trauerhalle u.s.w. aussuchen und bestellen
-

- Steinmetz für die Entfernung vorhandener Grabmale/Einfassungen benachrichtigen.
-

C nach der Trauerfeier/Beisetzung

- Unterlagen für zu regelnden Zahlungsverkehr des Verstorbenen zusammensuchen
- Versicherungen und Ämter, bei denen Leistungsanspruch besteht, informieren und Zahlungen einfordern. (z. B. gesetzl. Rente)
- Laufenden Zahlungsverkehr des Verstorbenen stoppen, soweit er nicht mit dem Tod seine Berechtigung verliert (Daueraufträge, Einzugsermächtigungen) Achten Sie auf das Kalenderdatum und evtl. Abbuchungen zum Ersten des Monats

Evtl. bestehende Verträge kündigen (Versicherungen, Mietverträge, bezug von Zeitschriften, Mitgliedschaften in Vereinen).

D Beisetzung der Urne (bei einer Feuerbestattung)

Sobald die Benachrichtigung des Krematoriums oder der Friedhofsverwaltung eintrifft und die Urne beigesetzt werden kann: (Benachrichtigung durch den Bestatter, dass die Urne beigesetzt werden kann)

- Den Steinmetz für die Entfernung vorhandener Grabmale/Einfassungen benachrichtigen
- Grabschmuck für die Beisetzung in Auftrag geben.

E Wochen nach der Beisetzung

- Sechs Wochen nach der Beisetzung das Grab abräumen und mit den Angehörigen die Grabpflege planen, evtl. in Auftrag geben.
- Gedenkfeiern planen (Sechswochenamt, Jahrgedächtnis u. ä.)
- Sechs bis acht Monate nach der Beisetzung einen Steinmetz für die Einfassung des Grabes und die Aufstellung und Beschriftung des Grabmals benachrichtigen.
- Akte anlegen mit allen wichtigen Dokumenten: Sterbeurkunde, Grabnutzungsrechtsurkunde, Name des Nutzungsrechtsinhabers, Erklärung über den Nachfolger der Nutzungsberechtigung, Abrechnung des Bestatters, Friedhofsgärtners und Steinmetzes, Gebührenbescheide des Friedhofsträgers und des Krematoriums, evtl. Verträge über die Grabpflege
- Grabschmuck für die Beisetzung in Auftrag geben.